

Colias erate (ESPER 1804) - ein Zuchtbericht

Von Karl MORITZ, Loipersbach

Angeregt durch die Entdeckung von *Colias erate* in Deutschkreuz im Jahre 1990 (siehe HELLMANN, 1991 in ZArbGem. Öst. Ent. 43:50), beobachtete ich den Flug der *Colias*-Arten intensiver in meiner näheren Umgebung.

Am 27. und 28. September 1992 konnte ich diesen Einwanderer auf den Krautäckern bei Loipersbach (Bgl.) durch den Fang von drei ♂♂ nachweisen. Auch im folgenden Jahr konnte ich *Colias erate* wiederholt in der weiteren Umgebung von Loipersbach beobachten, zahlenmäßig war diese Art weitaus häufiger als alle anderen *Colias*-Arten. Erwähnenswert ist auch die Variabilität dieser Art. Die Männchen variieren von gelb bis hellorange - manche haben die typische ♀-Zeichnung. Die Weibchen zeigten Färbungen von orange über gelb bis weiß, wobei die weißen Exemplare häufiger waren. Möglicherweise kommt es auch zu Hybridformen?

Zuchtbericht

1. Zucht: Ein abgeflogenes ♀ weiß (leg. 22.VIII.1993, Rohrbacher Oberkogel, Bgl.) legte noch 15 Eier auf eine eingetopfte Futterpflanze (*Lotus corniculatus*). Am 26.VIII. schlüpfen die ersten Räumchen. Da ich die Häutungen nicht immer verfolgen konnte, nur eine grobe Beschreibung:

Eiraupe gelblich mit dunkelbraunem Kopf, später olivgrün, danach entwickelte sich eine weißgelbe Seitenlinie. An der halberwachsenen Raupe erschienen schwarze Punkte auf der Seitenlinie, nach ungefähr 2 Tagen ober den Punkten rote Wische. Ähnlich der Raupe von *C. crocea*. - Am 12.IX. verpuppten sich 4 Raupen, in den 3 folgenden Tagen die anderen. Die Puppen waren lichtgrün mit weißgelbem Seitenstreif, am Hinterleib lateral je eine schwarzbraune, zusammengeflossene Punktreihe.

Ab 16.IX. verfärbten sich die Puppen allmählich an den Flügelscheiden, und am 18.IX. war die Flügelzeichnung bereits gut sichtbar. Noch am selben Tag schlüpfte der erste Falter, ein hell oranges Männchen mit ♀-Zeichnung. Am 19.IX. schlüpfen 4 ♂♂, 1 ♂ mit ♀-Zeichnung, die anderen normal, hellorange gezeichnet. Am 20.IX. 2 ♀♀, weiß. Am 21.IX. folgten zuletzt 2 weiße ♀♀ und ein licht oranges ♂.

2. Zucht: Ein abgeflogenes ♀, weiß (leg. 23.IX.1993, Rohrbacher Kogeläcker, Bgl.) spendete nur 4 Eier. Davon erhielt ich 4 Falter: Am 24.X. ein weißes ♀, am 25.X. ein gelbes ♂ mit ♀-Zeichnung, am 26.X. ein gelbes, normal gezeichnetes ♂, und am 30.X. ein weißes ♀.

3. Zucht: Ein weißes ♀ (leg. 5.X.1993, Loipersbach, Kirchsteig-Felder, Bgl.) legte auch nur 4 Eier. Ergebnis: 4 Falter, jeder anders gefärbt. Am 5.XI. ein ♂, lichtorange; am 8.XI. ein ♀, weiß; am 9.XI. ein ♂, gelb, zuletzt am 10.XI. ein ♀, lichtrosa.

4. Zucht: Am 10.X.1993 beobachtete ich in der Lehmgrube Rohrbach/Kogeläcker drei weiße *erate*-♀♀ bei der Eiablage auf *Lotus corniculatus*. Ich pflückte einige dieser Pflanzen und erhielt aus dieser Zucht 9 Falter. Am 11.XI. ein gelbes ♂ und 2 weiße ♀♀; am 13.XI. ein gelbes ♂ mit ♀-Zeichnung; am 15.XI. ein gelbes, normal gezeichnetes ♂ und ein weißes ♀; am 16.XI. zwei gelbe, normal gezeichnete ♂♂ (davon ein Krüppel); und letztlich am 18.XI. ein gelbes, normal gezeichnetes ♂.

Alle 4 Zuchten wurden im Zimmer durchgeführt.

Anschrift des Verfassers: Karl MORITZ,
Bachzeile 7,
A-7022 Loipersbach, Burgenland.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologisches Nachrichtenblatt](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [1 3 4 1994](#)

Autor(en)/Author(s): Moritz Karl

Artikel/Article: [Colias erate \(Esper 1804\) - ein Zuchtbericht. 6](#)